Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	**Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**		**10 GP**
I.1	**Auftragsbezogene Zusammenarbeit** Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe (B.1.2 sowie - sofern vorhanden - Spezifizierung im Leistungsverzeichnis/Losblatt) der konkreten Maßnahme(n).		10 GP
II	**Strategische Vorgehensweise**		**35 GP**
II.1	**Eingliederungsstrategie** Zu beschreiben ist die Eingliederungsstrategie unter Berücksichtigung der Zielsetzung nach B.1.1 (Beseitigung spezifischer, individueller Integrationshemmnisse im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes). Erläutern und begründen Sie hierzu Ihre Vorgehensweise anhand eines Beispiels für eine teilnehmende Person gemäß B.1.2 bzw. dem Leistungsverzeichnis/Losblatt unter Berücksichtigung einer Integration in eine Beschäftigung nach einem für die teilnehmende Person realistischen Förderziel gemäß B.2.2.6. Gehen Sie dabei auch darauf ein, wie Sie bezogen auf den individuellen Förderbedarf die Veränderungen durch die Digitalisierung 4.0 auf die Arbeitswelt berücksichtigen. Erstellen Sie anhand des zuvor beschriebenen Beispiels einen Aktivierungs- und Integrationsfortschrittsplan gem. B.2.6 (als Bestandteil Ihrer Konzeptdatei) mit		20 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	den teilnahmebezogenen Aktivitäten/ Vorgehensweisen vom Zeitpunkt des Maßnahmeeintritts bis zur Vermittlung, seiner Beschäftigungsaufnahme und ggfs. deren Stabilisierung		
II.2	**Motivationsstrategie** Stellen Sie Ihre Motivationsstrategie rechtskreisbezogen dar: A) Bei einer Ausschreibung für den Rechtkreis SGB III: Erläutern Sie anhand eines Beispiels, wie Sie die unter II.1 genannte teilnehmende Person während ihrer Teilnahmedauer gemäß ihres Zuweisungsschreibens zur Teilnahme an der Maßnahme motivieren und aktivieren. B) Bei einer Ausschreibung für den Rechtkreis SGB II: Erläutern Sie anhand eines Beispiels, wie Sie die unter II.1 genannte teilnehmende Person nach einer Integration in Förderziel III zur weiteren Teilnahme an der Maßnahme motivieren und aktivieren wollen, damit ein höheres Förderziel erreicht werden kann. Bei einer rechtkreisübergreifenden Ausschreibung sind Ausführungen zu beiden Rechtskreisen erforderlich.		15 GP
III	**Inhaltliche Ausgestaltung und Durchführungsqualität**		**25 GP**
III.1	**Darstellung der Projektansätze** Beschreiben Sie Ihre geplanten, durchgehend vorgehaltenen Projektansätze im Rahmen einer in sich geschlossenen Aufgaben-/Themenstellung (B.2.2.5) in Verbindung mit den Vorgaben im Leistungsverzeichnis/Losblatt. Erläutern Sie dabei auch, wie Sie die Förder- und Lernbereiche ganzheitlich berücksichtigen. und wie Sie die Interessen, Ressourcen und Kompetenzen der Teilnehmenden in die Projektgestaltung einbeziehen. Grenzen Sie Ihre Projektdurchführung zu herkömmlichen		18 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	Unterrichtsmethoden ab.		
III.2	**Unterstützung bei der Kinderbetreuung** Beschreiben Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie Sie bei einem kurzfristigen/unplanmäßigen Ausfall der Kinderbetreuung einer teilnehmenden Person die Teilnahme an der Maßnahme ermöglichen. Gehen Sie dabei auch auf die konkreten zeitlichen Abläufe bezogen auf folgende Fallstudie ein: Eine teilnehmende Person ruft morgens bei der Kontaktperson des Auftragnehmers an und teilt mit, dass wegen einer kurzfristigen Erkrankung der Tagespflegeperson eine Betreuung ihres Kindes nicht gewährleistet ist und sie somit nicht an der Maßnahme teilnehmen kann.		7 GP
IV	**Bisherige Erfolge und Qualität**		**30 GP**
IV.1	**Beurteilung der Vertragsausführung**		30 GP